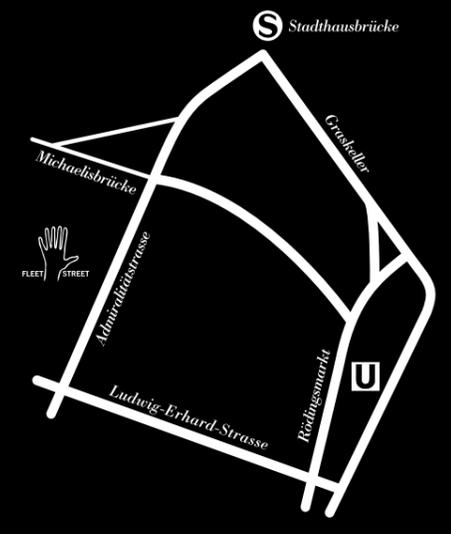




Öffnungszeiten
 Dienstag - Donnerstag | 13^{00h} - 19^{00h}
 Freitag - Samstag | 13^{00h} - siehe Programm

Kontakt
 Fleetstreet
 Admiralitätstrasse 71
 20459 Hamburg
 Germany
 +49 (0) 172 6065518
 fleetstreet@onetwofour.net
 info@onetwofour.net
 www.onetwofour.net
 www.fleetstreet-hamburg.de
 www.facebook.com/fleetstreethamburg



Oktober 2011

Liebe Hamburger,

Vielen Dank für die vergangenen sechs Monate. Wir freuen uns sehr, dass Ihr so vielzählig an unserem Programm in der Fleetstreet teilgenommen habt. Jetzt ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. Nach einem halben Jahr werden wir die Fleetstreet hinter uns lassen. Wir brechen auf zu neuen Ufern.

Bevor wir aber gehen, wollen wir Euch noch viele schöne Herbsttage und Abende beschern. Der Oktober wird vielseitig - so wie ihr es von uns kennt.

Nach einer weiteren Woche mit der Gemeinschaftsausstellung Velada Santa Lucia in Hamburg und einer fulminanten Finissage mit den Dj's Matt Maroder und Pauli am 07. Oktober starten wir in einen Monat voller Film, Musik und Kunst.

Am 08. Oktober zeigen wir Press Pause Play. Der Dokumentarfilm beleuchtet das Phänomen des digitalen Zeitalters und der damit verbundenen Demokratisierung der Kunst.



Mit Digger Barnes und Pencil Quincy kommen am 15. Oktober zwei analoge Künstler in die Fleetstreet. Zum Auftakt der Diamond Road Show Tour erzählt Digger Barnes seine musikalischen Geschichten im Stil von Blues, Folk und Country und erhält dabei visuelle Unterstützung von Pencil Quincy und seiner Magic Machine.

Schon ab dem 11. Oktober stellt dieser seine moderne Version der Laterna Magica und viele weitere Werke in der Fleetstreet aus.

Vom 18. bis 22. Oktober reist Anna Louise Wolff aus Berlin an. Für eine Woche zeigen wir ihre beeindruckenden Skulpturen und Landschaften aus kleinsten Bastelmaterialein. Zudem geben wir Euch die Möglichkeit, dem Entstehungsprozess ihres neusten Werkes beizuwohnen.



Gemeinsam mit Resident Advisor präsentieren wir am 21. Oktober die ersten Teile ihrer Dokumentation Real Scenes - Portraits dreier internationaler Metropolen der elektronischen Musik: Bristol, Detroit und Berlin. Zu unserer besonderen Freude konnten wir mit Peverelist und Hyetal, zwei Protagonisten der Bristol-Dokumentation, für eine lange Nacht voll bester Dubstep-Musik gewinnen.

Die letzte Oktoberwoche steht dann ganz im Zeichen des Independent Films. Vom 24. bis 29. Oktober ist das RADAR Filmfestival bei uns zu Gast. Die ganze Woche zeigen wir Filme und laden tagsüber ins Festival Hub. Am Samstag feiern wir dann den Abschluss des Festivals und RADAR kürt die Gewinner des vierten internationalen Independent Filmfestivals Hamburg.

Begleitet wird RADAR vom 24. Oktober bis 31. Oktober von der ersten Retro- und Perspektive des Hamburger Tätowierers und Künstlers Bernd Muss.



Das Ende unserer Zeit in der Fleetstreet möchten wir dann am 05. November mit Euch feiern. Euch erwartet ein Samstag voller Musik und weiteren Überraschungen aus sechs Monaten one|twofour.

Der Oktober wird groß und wir freuen uns ihn mit Euch zu erleben!

Auf viele letzte Male in der Fleetstreet,

Eure one|twofour

Anmelden zum Newsletter:
newsletter@onetwofour.net
 Oder werde Facebook Fan:
[facebook.com/onetwofourproductions](https://www.facebook.com/onetwofourproductions)

one|twofour

Programmübersicht Oktober

- Sa, 01 Oktober - Fr, 07 Oktober
Velada Santa Lucia in Hamburg (Installation)

- Fr, 07 Oktober | 19^{00Uhr}
Matt Moroder, Pauli & Gäste
(Konzert / Finissage Velada Santa Lucia)
- Sa, 08 Oktober | 20^{00Uhr}
Press, Pause, Play (Film)

- Di, 11 Oktober - Sa, 15 Oktober
Pencil Quincy (Ausstellung)
- Sa, 15 Oktober | 20^{00Uhr}
The Diamond Roadshow (Konzert)

- Di, 18 Oktober - Sa, 22 Oktober
Anna Louise Wolff (Ausstellung)
- Fr, 21 Oktober | 20^{00Uhr}
Resident Advisor: Real Scenes
Peverelist / Hyetal
(Film / Musik)
- Sa, 22 Oktober | 20^{00Uhr}
Finissage - Anna Louise Wolff
(Ausstellung / Musik)

- Mo, 24 Oktober - Sa, 29 Oktober
RADAR - 4. Internationales Independent Filmfestival (Film)
- Mo, 24 Oktober - Mo, 31 Oktober
Retrospektive und Perspektive: Bernd Muss
(Ausstellung)

- Sa, 05 November | ab 16^{00Uhr}
Das Fest zum Schluss
(Musik / Konzert / Party)



Press Pause Play
 Samstag 08 Oktober | 20⁰⁰Uhr
 (Dokumentarfilm / Schweden 2011 / Regie: David Dworsky & Victor Köhler)

Heutzutage ist nahezu jeder in der Lage, sich künstlerisch zu betätigen und das eigene Schaffen per Mausclick weltweit unter Millionen zu verbreiten. Es scheint, als würde die digitale Revolution des letzten Jahrzehnts nahezu unbegrenzt kreative Ideen und Talente hervorbringen.

Aber setzt kulturelle Demokratie bessere Kunst frei, oder stirbt sie irgendwann durch Mittelmäßigkeit und Netzhypes aus? Der lang erwartete Dokumentarfilm **Press Pause Play** nimmt sich der Frage an, welche Richtung Kunst im digitalen Zeitalter einnimmt und wie sich Produktion und Rezeption von Kunst verändert haben.

Mit starken Bildern und gelungenem Soundtrack schaffen es die Regisseure **David Dworsky** und **Victor Köhler** nicht nur, das Thema audiovisuell schön zu verpacken, sondern auch, eine Geschichte zu erzählen, die im selben Maße die Vor- und Nachteile des digitalen Booms betrachtet.

In Interviews mit einflussreichen Kreativen und Experten unserer digitalen Ära kommen unter anderem zu Wort: **Robyn**, **Lykke Li**, **Moby**, **Hot Chip** sowie **Sean Parker** (Mitbegründer von **Napster**) und **Anthony Volodkin** (Gründer von **The Hype Machine**).



Pencil Quincy
 Dienstag 11 Oktober - Samstag 15 Oktober
 (Ausstellung)

“In der Dämmerung sieht man Barnes mit einem Spaten ein tiefes Loch graben. Nur ab und an begegnet man ein paar anderen versprengten Typen.”

Pencil Quincy hat im Laufe der letzten Jahre analog zu der Musik von **Digger Barnes** eine düster-romantische Bilderwelt erschaffen. Der Hamburger Künstler und Grafikdesigner spezialisiert sich mit seiner Kunst auf Poster Design und Record Artwork. Die kantigen Portraits und düsteren Atmosphären seiner Arbeiten finden sich auf Plattencovern, Flyern und in Musikvideos wieder. Vor allem aber in der **Diamond Road Show**. Mit der analogen **Magic Machine** projiziert Quincy hier die Bilder zu den Geschichten, die Musiker **Dinger Barnes** vor der Leinwand singt.

Handgemalte Originale, Portraits auf goldenen Schallplatten, Filmplakate sowie die **Magic Machine** wird **Pencil Quincy** in der Fleetstreet ausstellen.



The Diamond Road Show
 Samstag 15 Oktober | 20⁰⁰Uhr | Euro 5
 (Konzert)

“Er saß am Steuer, trank Kaffee aus einem schmutzigen Becher und grübelte. Wo er hinwollte, konnte er nicht sagen, aber weit herumgekommen war er, soviel stand fest. Die Dunkelheit brach langsam herein, und der einsetzende Regen erschwerte die Sicht. Inmitten der kargen Landschaft tauchten verschlissene Neonreklamen auf. Der Regen wurde stärker...”

Die **Diamond Road Show** ist Konzert, Roadmovie und Videokunst zugleich. Mit stämmigem Country und düsteren Comic-Projektionen erzählen Musiker **Digger Barnes** und Videokünstler **Pencil Quincy** ein spannendes Highway-Varieté mit Gitarre, Banjo und den Projektionen der sagenumwobenen **Magic Machine**. Die **Magic Machine** ist eine moderne Interpretation der **Laterna Magica**, eines Projektionsgerätes, welches bereits im 19. Jahrhundert auf Jahrmärkten und in Varietétheatern genutzt wurde, um das Publikum mit optischen Tricks zu verblüffen. Das, von **Pencil Quincy**, liebevoll selbstgebaute Trickfilmstudio im Miniaturformat lässt mit Plattenspieler, Videokamera, Licht und anderen technischen Spielereien kleine Figuren und Bilder lebendig werden und erzählt so auf der Leinwand ihre Geschichte.

Vor den beeindruckenden Projektionen agiert **Digger Barnes** als **One-Man-Band** mit Gitarre, Banjo und Schlagzeug. Tief verwurzelt in der Tradition des Storytellers aus Folk, Blues und Country vertont er in seinen Songs die Abenteuer einer rastlosen Fahrt entlang des Highways. Mit dem perfekten Zusammenspiel von Outfit, amerikanischem Akzent, Instrumentierung und Stimme transportiert **Digger Barnes** das Publikum mitten in die staubigen Weiten Amerikas. Und das muss ein Musiker aus Hamburg erst einmal schaffen!



Anna Louise Wolff
 Dienstag 18 Oktober - Samstag 22 Oktober
 (Ausstellung)

Anna Louise Wolff kreiert mit einfachsten Mitteln und enormer Ausdauer besonders beeindruckende Skulpturen. Aus Bastelmaterialien für Kinder schafft sie Skulpturen, wie Bergketten und Wasserfälle, die einen in ihrer Kreativität, Größe und Präzision staunen lassen.

Für eine Woche wird sie einige dieser Werke, Fotografien und Zeichnungen nach Hamburg bringen und die Zeit nutzen, um in der Fleetstreet an einem neuen Objekt zu arbeiten. Der Besucher erhält dadurch die Möglichkeit **Anna Louise Wolff** bei der Arbeit zuzusehen und mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Am Samstag feiern wir mit Musik den Abschluss der Ausstellung und das Ergebnis des neuesten Werkes.

Dienstag 18 Oktober - Samstag 22 Oktober
 Ausstellung

Samstag 22 Oktober | 20⁰⁰Uhr
 Finissage mit Musik

*Mit **Glacier Empire** ist **Anna Louise Wolff** auf unserem Programmheftcover vertreten.



Resident Advisor Real Scenes Peverelist (Hessle Audio) & Hyetal (Live)
 Freitag 21 Oktober | 20⁰⁰Uhr | Euro 6
 (Film & Konzert)

Resident Advisor gilt schon seit Jahren als die erste Adresse, wenn es um elektronische Musik geht. Mit **Real Scenes** hat das Online-magazin eine Reihe von Filmen produziert, die sich mit dem musikalischen, kulturellen und kreativen Klima der Metropolen der elektronischen Musik beschäftigt. Nach den filmischen Portraits zu den Städten **Detroit** und **Bristol**, ist nun die Kurzdokumentation zu **Berlin** veröffentlicht worden. Jeweils namenhafte, lokale Produzenten, DJ's und Veranstalter kommen zu Wort und erzählen über die Geschichte, die ihre Stadt mit elektronischer Musik verbindet und die Gründe für die weltweite Resonanz ihrer lokalen Szene.

Seit einigen Jahren gilt **Bristol** als eines der Zentren für **Dubstep**, **House** und **Techno**, nicht zuletzt auch in der **Real Scenes**-Reihe. Einer der Protagonisten dieser musikalischen Bewegung ist **Tom Ford aka Peverelist**. Seit den frühen Jahren treibt er die **Dubstepszene** in **Bristol** voran und wird gehandelt als Archetyp des “**Dubstep-Techno-Crossover**”. Seine Musik schließt die Lücke zwischen den hypnotischen Pattern des **Minimaltechno** und der Überlagerung verschiedener Rhythmen von **Dubstep**.

Ein weiteres Talent aus der Schmiede **Bristols** ist **Hyetal**. Seit seinem **Hamburg-Debüt** samt **Plattenveröffentlichung** in der **Fleetstreet** ist er viel unterwegs gewesen. Die fantastischen Kritiken auf sein Album **Broadcast** bescheren ihm seitdem **Live Auftritte** in ganz Europa. Seine **Live Sets** beeindrucken durch den einzigartigen **MiX** aus **Dubstep**, **Percussion** und **Synthesizern**.

Im Anschluss an die Filme werden **Peverelist** und **Hyetal** der **Fleetstreet** die Ehre erweisen und ihre **Sets** bis spät in die Nacht spielen. Auf **Hamburger Unterstützung** können sie sich von **Risk Alert** und **Rüftata 110** freuen.



RADAR HAMBURG
 Montag 24 Oktober - Samstag 29 Oktober
 (4. Internationales Independent Film Festival)

In diesem Jahr findet **RADAR Hamburg** zum vierten Mal statt und die **Fleetstreet** ist als neue Spielstätte und **Festival Hub** mit dabei. Als eines von sieben Kinos zeigen wir **Kurz- und Spielfilme** aus **Deutschland**, den **Niederlanden**, **USA**, **China**, **Nepal** und **Südafrika**. Zudem laden wir auch tagsüber zum Austausch mit den **Filmemachern** in die **Fleetstreet**.

Montag 24 Oktober | 19³⁰Uhr | Euro 5
 The Escape / DAS WÜSTE LEBT

Dienstag 25 Oktober | 19³⁰Uhr | Euro 5
 Crazy Beats Strong Every Time / GWB

Mittwoch 26 Oktober | 19³⁰Uhr | Euro 5
 The Conquest of High Passes / Out of the Darkness

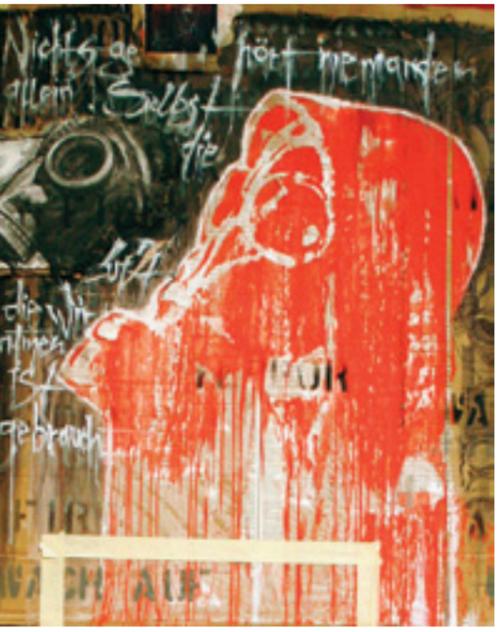
Donnerstag 27 Oktober | 19³⁰Uhr | Euro 5
 Black Sheep / Protect the Nation / Odd Number

Freitag 28 Oktober | 19³⁰Uhr | Euro 5
 Peace After Marriage

Samstag 29 Oktober | 13⁰⁰Uhr & 23⁰⁰Uhr | Euro 5
 Martinée | 13⁰⁰Uhr
 1000 Gramm / Fruchtiger Tod / Neujahr / Nullpunkt / Quirk of Fate

Preisverleihung & Abschlussfeier | 23⁰⁰Uhr
 In acht Kategorien kürt die **RADAR-Jury** die besten Filme des Festivals. Zum ersten Mal in diesem Jahr wird ein **Award** in der Kategorie **Musik** vergeben. Die Spezialkategorien **Ghetto** und **Heimat** bleiben natürlich bestehen.

Mehr infos zu den Filmen findet ihr auf unserer Website oder auf www.radarhamburg.com



Bernd Muss - Eine Retrospektive
 Montag 24 Oktober - Mo 31 Oktober
 (Ausstellung)

Pünktlich zum Start von **RADAR** freuen wir uns auf eine Ausstellung, deren Künstler besonders mit den Machern des Filmfestivals verbunden ist: **Bernd Muss** - Tätowierer und Künstler.

Seine Bilder und Illustrationen zierten schon häufiger das **RADAR Programmheft** oder das **Read Magazin**. In der **Fleetstreet** stellt er nun Werke aus den vergangenen Jahren sowie aktuelle Arbeiten aus.

Im Fokus seiner Arbeiten stehen häufig **zweifelnde Gestalten** aus **St. Pauli**. Viele der Porträtierten strandeten, starben, sofften, ackerten oder mordeten rund um die **Reeperbahn**. Geprägt durch seinen Beruf als **Tätowierer**, ist der Stil seiner Bilder ebenso authentisch wie einzigartig. Bei **Bernd Muss** stehen **Düsterheit** und **Licht** nah beieinander.

Montag 24 Oktober - Mo 31 Oktober
 Ausstellung

Montag 31 Oktober | 19⁰⁰Uhr
 Finissage



Das Fest zum Schluss
 Samstag 05 November | ab 16⁰⁰Uhr

Damals, am 13. Mai haben wir die Türen der **Fleetstreet** für euch geöffnet. Sechs Monate später endet die Zeit von **one|twofour** an diesem wunderbaren Ort. Wir freuen uns, dass wir, gemeinsam mit Euch, so viel **Leben**, **Freude**, **Kunst**, **Musik**, **Film** und **Theater** in diesen besonderen Raum bringen durften.

Zum Schluss möchten wir noch ein Mal mit Euch feiern und uns an das **Vergangene** erinnern. Ein ganzer **Samstag** bietet bis in den frühen Morgen die Gelegenheit dazu. Was mit **Musik** begann, soll auch mit **Musik** enden. Und so freuen wir uns auf **musikalische Höhepunkte** aus unserem Programm der letzten sechs Monate. Dabei sind **Überraschungen** und **weitere Gäste** nicht ausgeschlossen.

Zum Start unseres Programms für die **Fleetstreet** haben wir, **onetwofour** uns gegründet. Unser Ziel ist es Projekte zu zeigen und zu entwickeln, die sich zwischen **Theater**, **Film**, **Musik** und **Kunst** bewegen. Dieses Vorhaben werden wir auch nach unserer Zeit in der **Fleetstreet** weiterverfolgen.

Wenn ihr auch dann über **aktuelle Projekte** informiert bleiben wollt, habt ihr via **Newsletter** oder **Facebook** die Gelegenheit dazu.

Anmelden zum Newsletter:
newsletter@onetwofour.net

Oder werde **Facebook Fan**:
facebook.com/onetwofourproductions